

Patente auf Brokkoli, Tomate und Co:

Patente auf herkömmlich gezüchtetes Saatgut



Christoph Then

Keine Patente auf Saatgut!

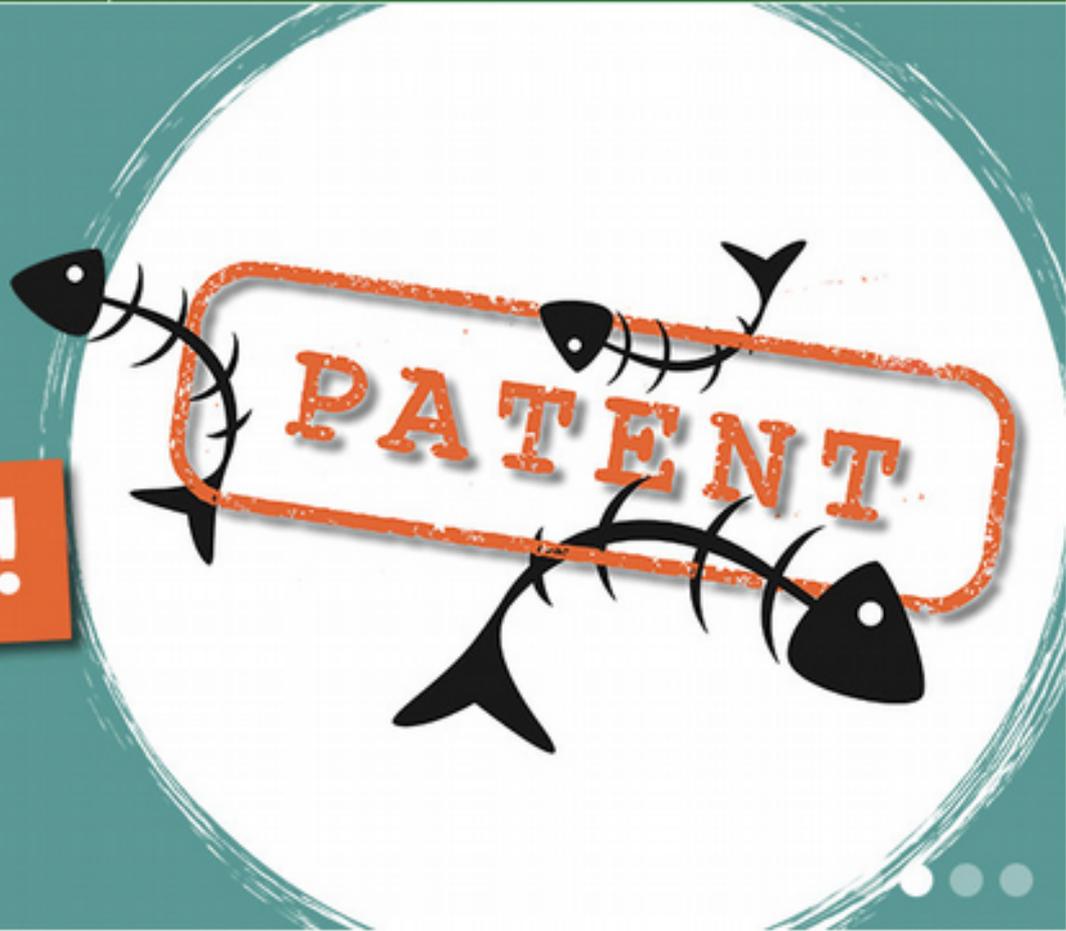
info[a]no-patents-on-seeds.de

www .no-patents-on-seeds.org



NO PATENTS ON SEEDS!

STOPPT DAS LACHSPATENT!



Breites Bündnis erhebt Einspruch



KEINE PATENTE AUF BRAUGERSTE & BIER!

Jetzt handeln – bevor es zu spät ist!





Demo 2017 Berlin: Wir haben es satt!



Demo 2017 Berlin: Wir haben es satt!



Demo 2015: Keine Patente auf Pflanzen und Tiere, auf Brokkoli und Tomate!



Demonstration gegen Patente auf Leben



Ruth Tippe als Sprecherin bei Demonstration gegen Patente auf Pflanzen und Tiere



Teilnehmer der Demo am 29. Juni 2016 vor dem Europäischen Patentamt

In Europa erteilte und angemeldete Patente auf Pflanzen



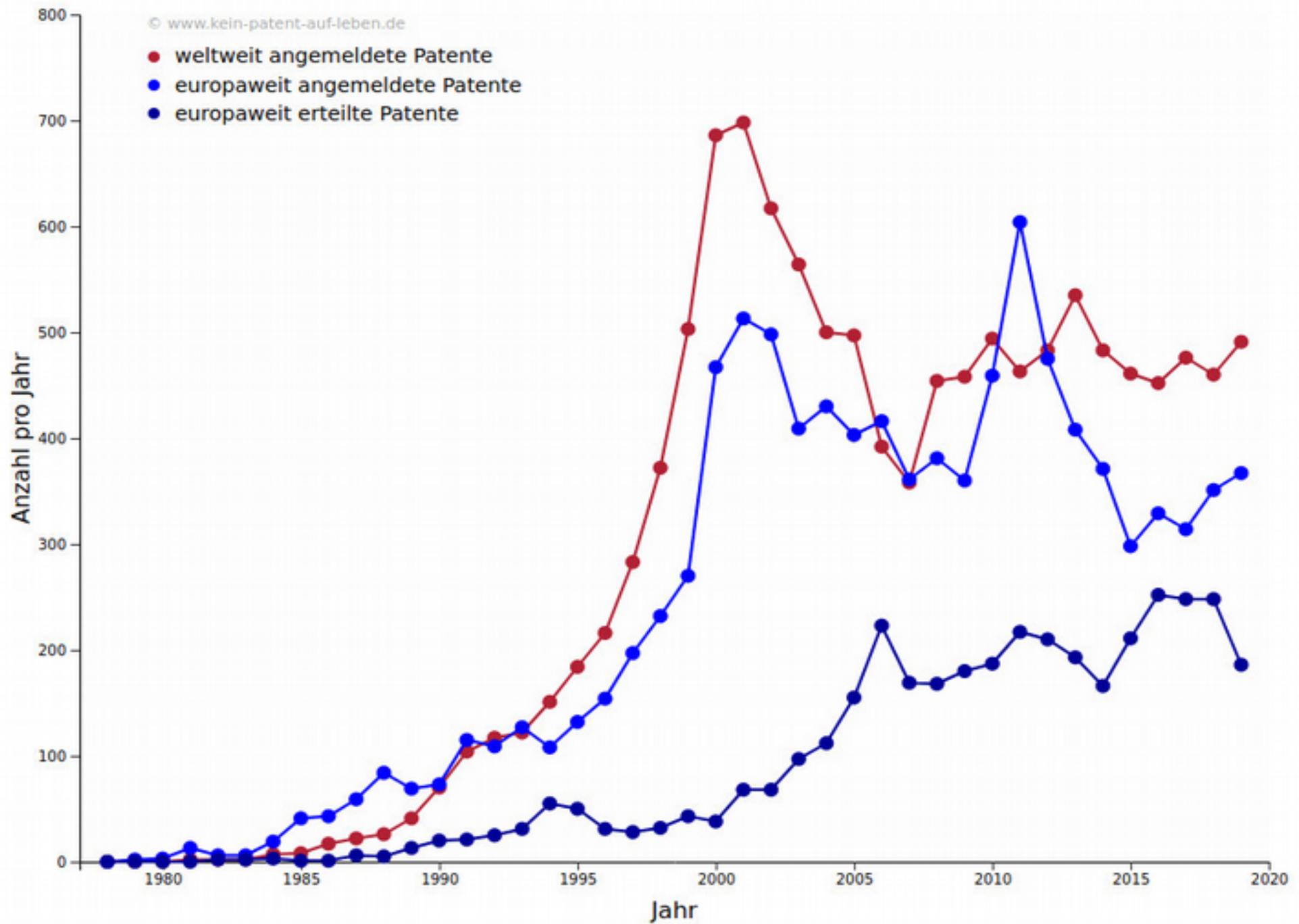
Erteilt

- Pflanzen ca 3.700
- Davon konventionelle Züchtung ca 220

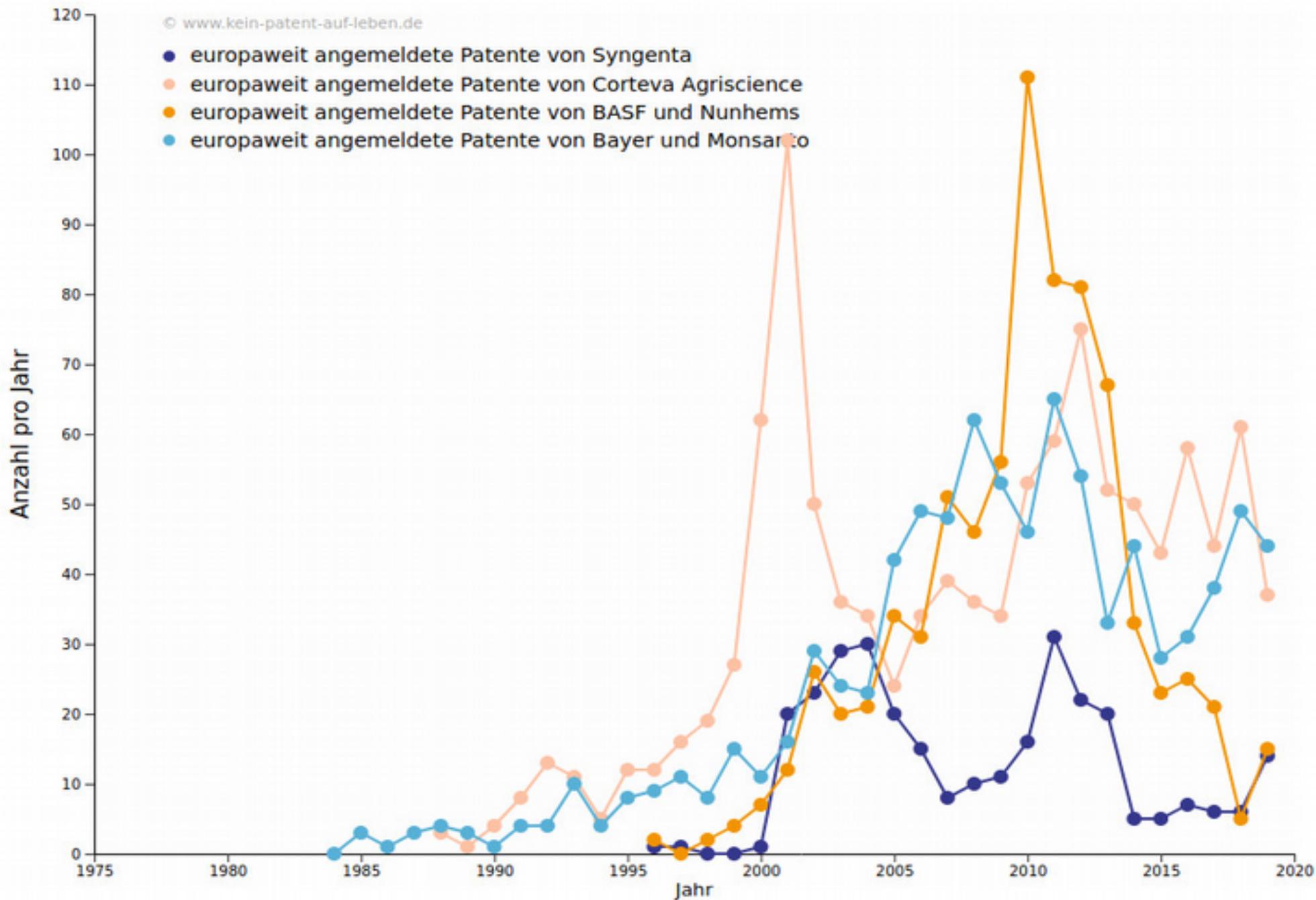
Anmeldungen

- Pflanzen über 10.000
- Davon konventionelle Züchtung 1.600

Zudem wurden bereits etwa 1900 Patente auf Tiere erteilt, die meisten davon auf gentechnisch veränderte Versuchstiere



Patente auf Pflanzen seit 1978



europaweit angemeldete Patente von Corteva Agriscience, BASF mit Nunhems

Aus herkömmlich gezüchteten Pflanzen werden “Erfindungen”

- >> Messung von Inhaltsstoffen (wie Öle oder Proteine)
- >> Beschreibung äußerer Merkmale (wie die Zahl der Blätter oder die Größe von Pflanzen)
- >> Entdeckung von Resistenzen gegen Infektionen oder Umweltstress
- >> Untersuchung natürlicher Erbanlagen (Genomanalyse)
- >> Mutationszüchtung



... die Folgen für die Pflanzenzucht



- >> Patente befördern den Konzentrationsprozess und hemmen die Vielfalt in der Zucht: Patentinhaber können für den Zugang zu patentierten Pflanzen Lizenzgebühren verlangen oder aber den Zugang für andere Züchter blockieren.
- >> Dagegen sind die Pflanzen nach dem bisher üblichen Sortenschutz für andere Züchter frei zugänglich.

Folgen für die Nutzer von Saatgut

Infobox: Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen von Enza Zaden (2017) ⁴

§ 1 - Definitionen

5. Geistige Eigentumsrechte umfassen weltweit sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen geistigen Eigentumsrechte, insbesondere Sortenschutzrechte, Gebrauchsmusterrechte, Patentrechte (...).

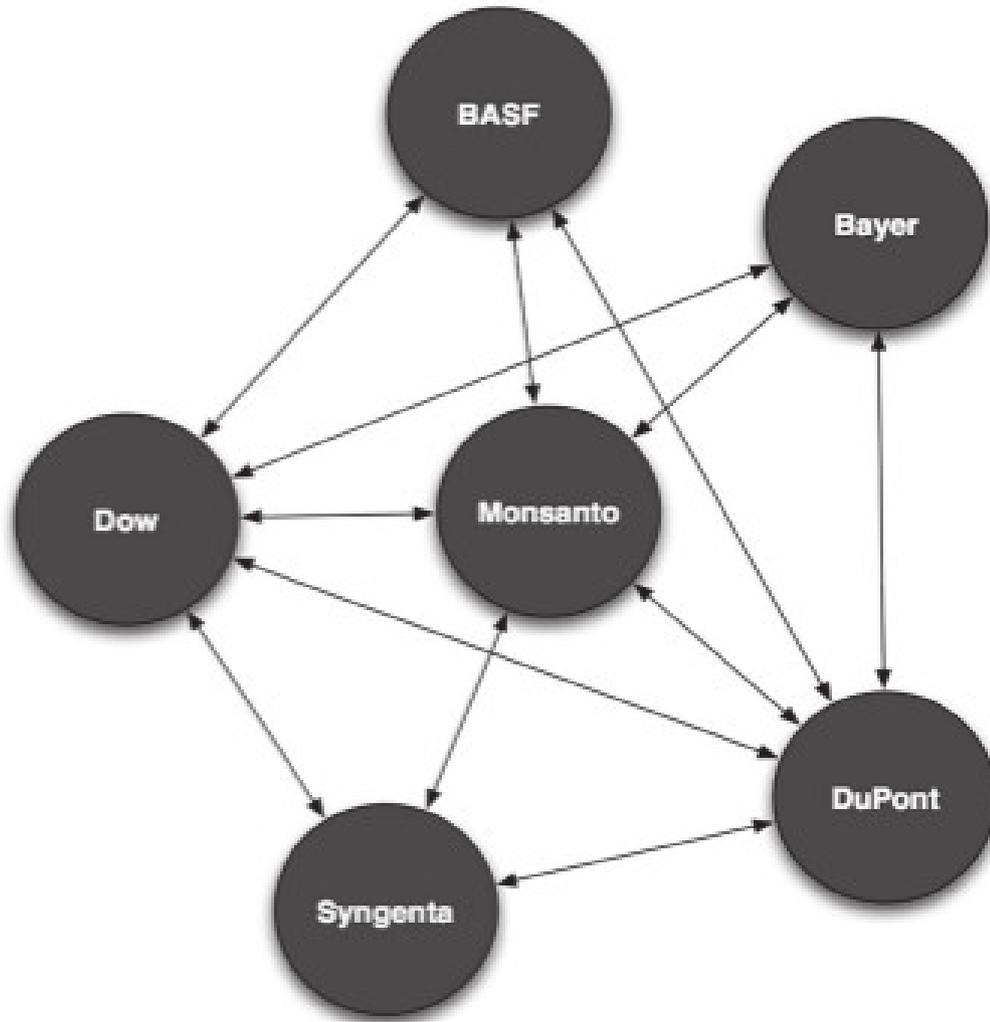
§ 11 - Verwendung der Produkte und Produktinformationen

1. Enza Zaden gewährt dem Käufer ein nicht ausschließliches nicht übertragbares und beschränktes Recht, die Produkte für den alleinigen Zweck einer einzigen gewerbsmäßigen Erzeugung oder eines einzigen gewerbsmäßigen Anbaus und Verkaufs von Pflanzenmaterial zu verwenden.

2. Der Käufer darf weder für die Zwecke der Forschung, Zucht, molekularen oder genetischen Analyse (...) noch für sonstige Zwecke außer der gewerbsmäßigen Produktion oder des gewerbsmäßigen Anbaus von Pflanzenmaterial (...) die Produkte, das darin vorzufindende Elternliniensaatgut oder daraus resultierende Pflanzen oder Pflanzenmaterialien benutzen oder deren Benutzung veranlassen oder zulassen.



Agrochemie dominiert konventionelle Pflanzenzüchtung



Quelle: Howard, P.H. 2015.

Die Folgen im Überblick



Patente auf Saatgut

- >> erstrecken sich auf die gesamte Kette der Lebensmittelerzeugung, vom Acker bis zum Verbraucher. Vom Saatgut bis zur Ernte.
- >> sind ein Missbrauch des Patentrechts, der darauf abzielt, die Kontrolle über die Grundlagen der Ernährung und die biologische Vielfalt im Bereich der Züchtung zu erlangen.
- >> gefährden die Vielfalt und den Fortschritt in der Pflanzenzüchtung
- > gefährden die Ernährungssicherung und die Ernährungssouveränität.

Verbote in europäischen Patentgesetzen (Art 53 (b) Europäisches Patentübereinkommen)



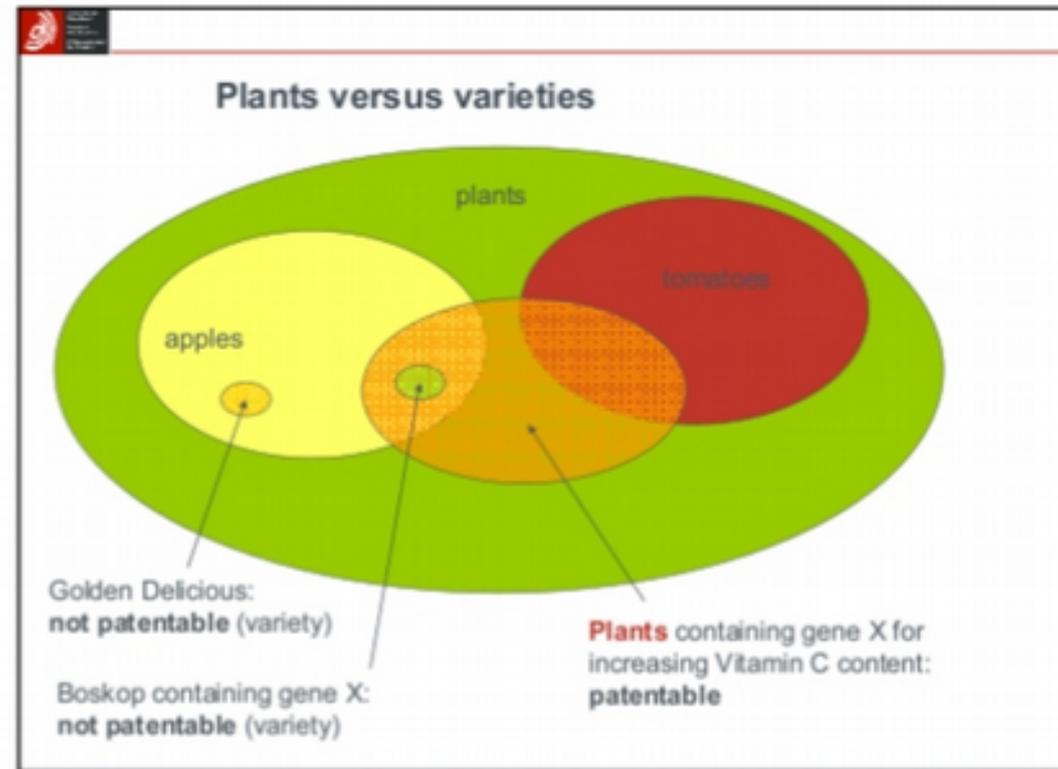
Nicht patentierbar sind:

Pflanzensorten und **Tierrassen** sowie im **wesentlichen biologische Verfahren** zur Züchtung von Pflanzen oder Tieren.



Artikel 4

2. Erfindungen, deren Gegenstand Pflanzen oder Tiere sind, können patentiert werden, wenn die Ausführungen der Erfindung technisch nicht auf **eine bestimmte Pflanzensorte oder Tierrasse beschränkt** ist.





Artikel 4

b) im **wesentlichen biologische Verfahren** zur Züchtung von Pflanzen oder Tieren.

EU-Patentrichtlinie - Pflanzen und Tiere (Dir. 98/44)



Artikel 2 (Definition)

2. (2) Ein Verfahren zur Züchtung von Pflanzen oder Tieren ist im wesentlichen biologisch, wenn es **vollständig auf natürlichen Phänomenen** wie Kreuzung oder Selektion beruht.

Beschluss des EPA-Verwaltungsrates Juni 2017



Folgen des Beschlusses des EPA-Verwaltungsrates



Pflanzen und Tiere bei deren Zucht nur Kreuzung und Selektion angewendet werden, sind nicht patentierbar.

Folgen des Beschlusses des EPA-Verwaltungsrates



Gentechnische Verfahren wie Übertragung von Genen über die Artgrenzen und neue Gentechnik (Genome Editing) sind patentierbar.

Beschluss der technischen Beschwerdekammer des EPA vom Dezember 2018 (T 1063/18)



Wegen widersprüchlichen Entscheidungen wurden 2019 die laufenden Verfahren ausgesetzt und der Präsident des EPA hat die „Große Beschwerdekammer“ eingeschaltet.

Mit einer Entscheidung der Beschwerdekammer wird im April 2020 erwartet.

Danach müssen die Regierungen der Vertragsstaaten des EPA ggf. weitere Entscheidungen treffen.

Laufende Einsprüche zeigen das Problem



Patentnummer	Unternehmen	Inhalt	Derzeitiger Stand des Verfahrens
EP 2966992	Rijk Zwaan Zaadteelt	Salatsamen, Salatpflanzen und deren Ernte	2018 Einspruch eingereicht.
EP 2373154	Carlsberg/Heineken	Gerste & Bier	2016 Einspruch eingereicht. 2018 wurde der Einspruch zurückgewiesen. <i>Keine Patente auf Saatgut!</i> hat Beschwerde eingereicht.
EP 2384110	Carlsberg/Heineken	Gerste & Bier	2016 Einspruch eingereicht. 2018 wurde der Einspruch zurückgewiesen. <i>Keine Patente auf Saatgut!</i> hat Beschwerde eingereicht.
EP 2575433	Carlsberg/Heineken	Gerste & Bier	2017 Einspruch eingereicht.
EP 2134870	Monsanto	Selektion von Sojabohnen	2014 Einspruch eingereicht. 2017 Einspruch zurückgewiesen. <i>Keine Patente auf Saatgut!</i> hat Beschwerde eingereicht.
EP 1515600	Syngenta	Tomate	2016 Einspruch eingereicht. 2019 widerrufen.
EP 1962578	Monsanto	Melone	2011 Einspruch eingereicht. 2016 wurde das Patent widerrufen. Monsanto hat Beschwerde eingereicht.
EP 1597965	Monsanto	„Geköpfter“, leicht zu erntender Brokkoli	2013 Einspruch eingereicht. 2018 widerrufen. Monsanto hat Beschwerde angekündigt.
EP 1812575	Monsanto	Tomate	2014 Einspruch eingereicht. 2014 wurde das Patent widerrufen.
EP 2140023	Syngenta	Paprika	2014 Einspruch eingereicht.

EP 1 597 965 B1

FIGURE 2.

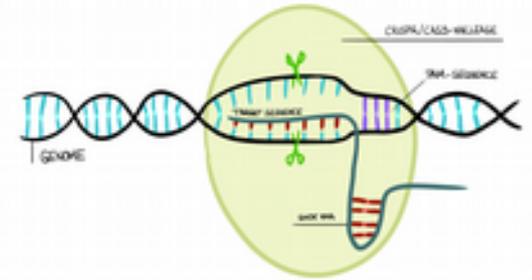


**2013 Patent erteilt für Monsanto /
Seminis: Brokkoli, der leichter
geerntet werden kann
(EP1597965). Der Brokkoli
entstand durch Kreuzung und
Selektion. Das Patent wurde
widerrufen. 2018 hat Monsanto
(Bayer) Beschwerde einreicht.**



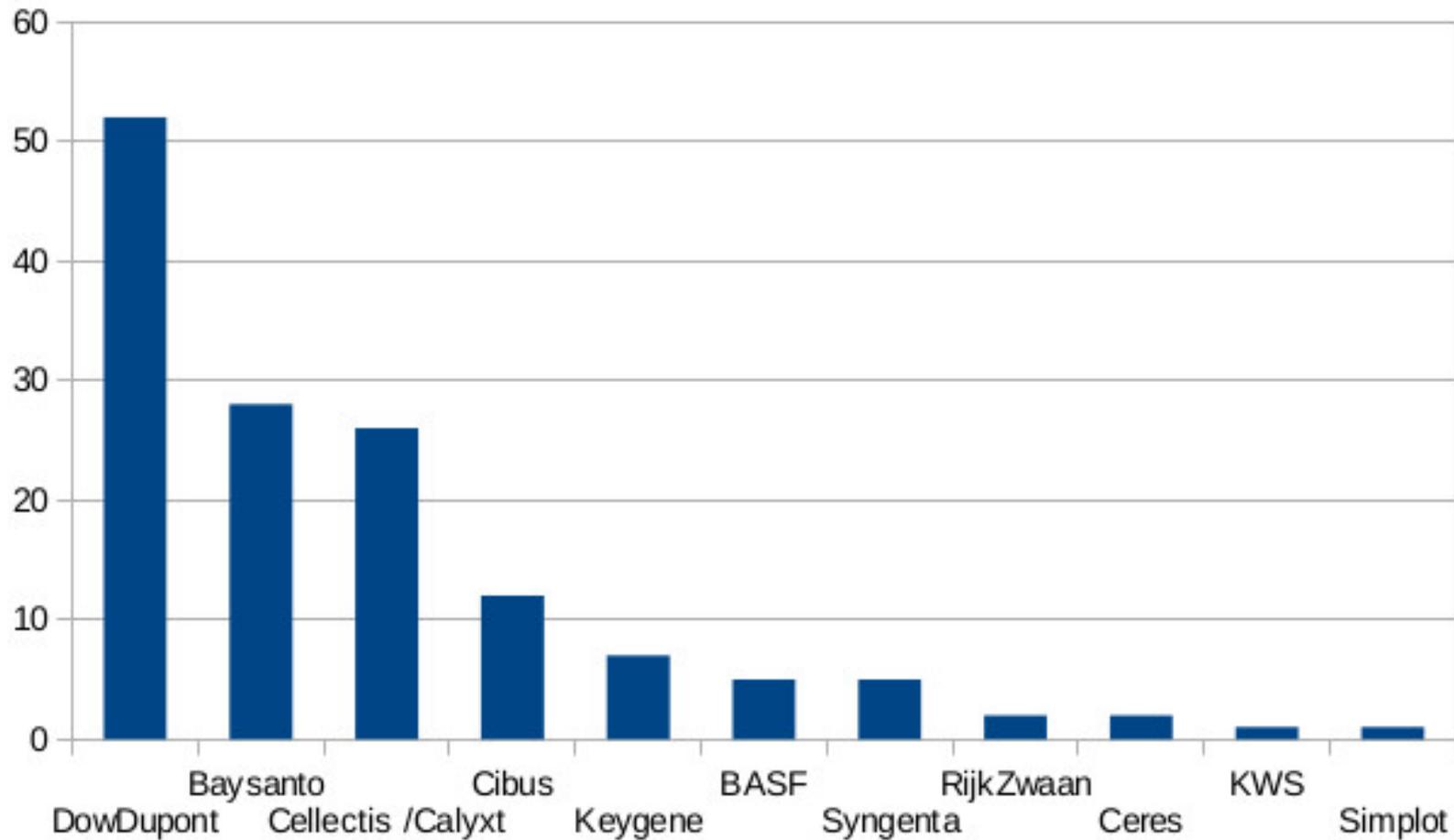
2016 Patent erteilt für Carlsberg und Heineken: EP2384110, EP2373154, EP 2575433. Die Patente umfassen Braugerste und Bier. Die Pflanzen (die besonders geeignet zum Brauen von lange haltbarem Bier sein sollen) stammen aus Mutatonszüchtung. Die Einsprüche wurden zurückgewiesen.

Der Patentschutz kann sich gleichzeitig auf konventionelle Züchtung und Gentechnik / Genome Editing erstrecken



“Absoluter Stoffschutz” bedeutet: Die Patente erstrecken sich auf alle Pflanzen und Tiere mit bestimmten züchterischen Merkmalen.

Patentanträge im Bereich neue Gentechnik

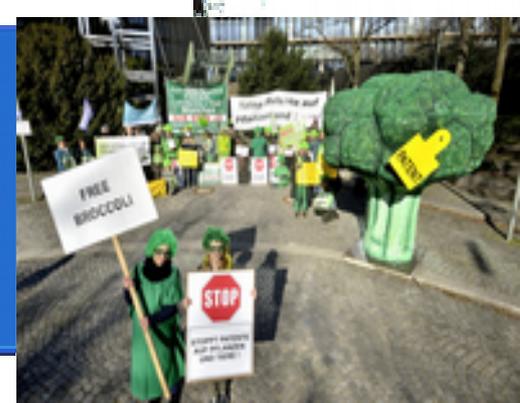


Patentanträge im Bereich neue Gentechnik

Tabelle 4: Beispiele für Patentanträge, die sowohl Genome Editing als auch herkömmliche Züchtung betreffen

Patentnummer	Firma	Inhalt
WO2014110552	Recombinetics	Hornlose Rinder, wobei sowohl natürliche genetische Veranlagungen als auch synthetische Gene zur Anwendung kommen sollen
WO2017040695	Recombinetics	Auswahl von genetischen Varianten bei Rindern, die u.a. Hornlosigkeit, Anpassung an Klima und Fruchtbarkeit betreffen, und deren Verwendung
WO2017044744	Monsanto	Mehltauresistenz bei Mais
WO2017106731	Monsanto	Resistenz gegen Blattfleckenkrankheit bei Mais
WO2018031874	Monsanto	Resistenz gegen 'late wilt' bei Mais
WO2014006159	Bayer	Veränderte Ölqualität bei Soja
WO2015000914	Bayer	Veränderter Dauer der Blüte
WO2016176476	Bayer	Veränderte Ölqualität bei Raps

Forderungen im Bereich konventionelle Züchtung



1. **Definition von „im Wesentlichen biologischen Verfahren“**

Es muss klar gestellt werden, dass die Definition von „im Wesentlichen biologischen Verfahren“ alle Verfahren umfasst, die in der konventionellen Züchtung üblich sind, einschließlich von Zufallsmutagenese und einzelnen Stufen der Verfahren wie Selektion und /oder Vermehrung.

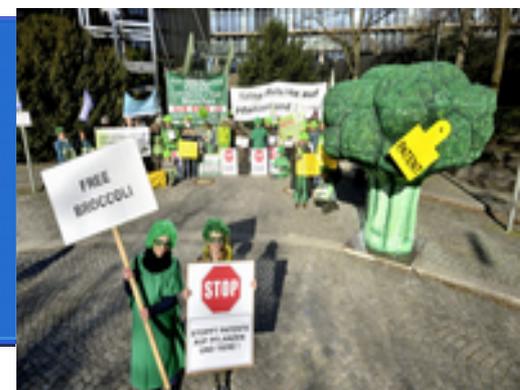
2. **Definition der „Produkte“, die in Züchtungsverfahren verwendet oder hergestellt werden**

Es muss klar gestellt werden, dass alle „Produkte“, die bei im Wesentlichen biologischen Züchtungsverfahren verwendet oder mit diesen hergestellt werden, vom Verbot der Patentierung umfasst werden, einschließlich aller Bestandteil von Pflanzen und Tieren, ihrer Zellen und genetischen Grundlagen.

3. **Begrenzung der Reichweite von Patenten**

Das EPA darf im Bereich der Tier- und Pflanzenzucht keine Patente mit „absolutem Stoffschutz“ erteilen. Sonst können Patente auf gentechnisch veränderte Pflanzen oder Tiere auch auf alle Pflanzen und Tiere mit den entsprechenden Merkmalen ausgeweitet werden, die aus konventioneller Zucht stammen.

Sie können „Keine Patente auf Saatgut!“ unterstützen



Widerruf von Patent nach Masseneinspruch

News

alle anzeigen

„Europäisches Patentamt: Hände weg von unserem Saatgut!“

Herkömmliche Züchtung muss frei von Patentansprüchen bleiben



Das Chaos am Europäischen Patentamt beenden!

Keine Patente auf Saatgut! legt aktuellen Bericht vor und lädt zum gemeinsamen Protest vor das Europäische Patentamt



Einspruch gegen Patent auf Salat

Herkömmlich gezüchtetes Saatgut soll Anpassung an Klimawandel erleichtern



Gemeinsamer Aufruf zur Protestaktion am Europäischen Patentamt

Forderung nach sofortigem Stopp der Patentierung herkömmlicher Züchtung



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

[www .no-patents-on-seeds.org](http://www.no-patents-on-seeds.org)
[info\[a\]no-patents-on-seeds.org](mailto:info@no-patents-on-seeds.org)

